

#1 REDESIGN WEBSITE ARZTPRAXIS IMD EFZ

Empfehlung Anteil am Gesamt-Aufwand in Stunden

Position 1: **80 Stunden**

Position 2: **40 Stunden**

Geplanter Gesamt-Aufwand: **120 Stunden**

#1 INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Übersicht Projekt	3
2 Aufgabenbeschrieb	4
3 Spezielle Anforderungen (an Projekt)	5
4 Projektabgrenzung	5
5 Lieferobjekte	6
Briefing	7 - 13
Bewertungskriterien Position 1 (Stand 2018)	14 - 16
Bewertungskriterien Position 2 (Stand 2018)	17 - 19

#1 REDESIGN WEBSITE

1 ÜBERSICHT PROJEKT

Titel der Aufgabenstellung

Konzeption und Redesign einer bestehenden Website: www.kinderarzt-sg.ch.

Übersicht Aufgabenstellung

Der Fokus liegt dabei auf der Gestaltung der Website (responsive, für alle Ausgabegeräte zugänglich), das Hervorheben des medizinischen Angebots und die Strukturierung der Inhalte (schlanke Navigationsstruktur).

Dabei soll ein neues (animiert und responsive) Erscheinungsbild kreiert werden, wie auch Schriften, Farben und ein Bildkonzept ausgearbeitet werden.

#1 REDESIGN WEBSITE

2 AUFGABENBESCHRIEB

Die bestehende Website www.kinderarzt-sg.ch soll einen neuen Auftritt bekommen. Dabei sollten die Tonalität, die Zielgruppen und die technischen Anforderungen berücksichtigt werden.

Recherche/Analyse

Auf der Basis der Recherche und Analyse müssen mindestens zwei Personas inkl. entsprechender User Journeys ausgearbeitet werden.

Site-Struktur

Die bestehende Website dient als Basis für die zu entwickelnde Informationsarchitektur. Die Struktur wird ergänzt und optimiert in Berücksichtigung der User Journeys.

Responsiveness

Sowohl die Desktop-Anwendung wie auch die Mobile Anwendung soll gestalterisch berücksichtigt werden.

Animiertes, responsive Bildmarke

Die Bildmarke soll responsive auf entsprechende Geräte (Desktop, Tablet, Smartphone) animiert werden.

Bildkonzept

Es ist ein Bildkonzept zu erarbeiten, sowohl für das Team wie auch für die Räumlichkeiten.

Styleguide

Der Styleguide soll gestalterische (Bildmarke, Schriften, Farben, Bildwelten, Mikro-Animationen) wie auch alle technischen relevante Spezifikationen (für die Programmierung) beinhalten. Das visuelle Konzept wird mittels der Design-Prototypen mit einem Styleguide so zusammengefasst, dass als weiterführende Arbeit alle weiteren Seiten der Website gestaltet werden könnten.

#1 REDESIGN WEBSITE**3 SPEZIELLE ANFORDERUNGEN**

- Die Umsetzung erfolgt in einer Sprache (Es müssen keine weiteren Sprachen berücksichtigt werden).
- Die Texte können von der bestehenden Website übernommen und müssen nicht neu erstellt werden (wo keine Texte vorhanden sind, kann Blindtext verwendet werden).

4 PROJEKTABGRENZUNG

(Was wird definitiv nicht Bestandteil dieser Projektarbeit sein?)

- Die Website und die mobile Anwendung muss nicht programmiert werden.
- Foto-Shooting der Personen oder Räumlichkeiten, es darf auf Stock-Bilder zurückgegriffen werden.

#1 REDESIGN WEBSITE

5 LIEFEROBJEKTE

Konzeption

- Recherche
- Site-Struktur
- 2 Personas (1 Persona Desktop-Version, 1 Persona Mobile-Version)
- 2 User-Journeys (1 User Journey Desktop-Version, 1 User Journey Mobile-Version)
- Wireframes (sowohl Desktop- wie auch Mobile-Version)

Design

- Desktop-Version: Startseite der Website inkl. drei weitere Unterseiten (klickbarer Prototyp ohne Mikro-Interaktionen).
- Mobile-Version: Startseite der mobilen Applikation inkl. drei weitere Unterseiten (klickbarer Prototyp ohne Mikro-Interaktionen).
- Animierte Bildmarke (Desktop-, Tablet und Mobile-Version)
- Styleguide für die technische Umsetzung (inkl. Bildkonzept, Farben und Schriften)

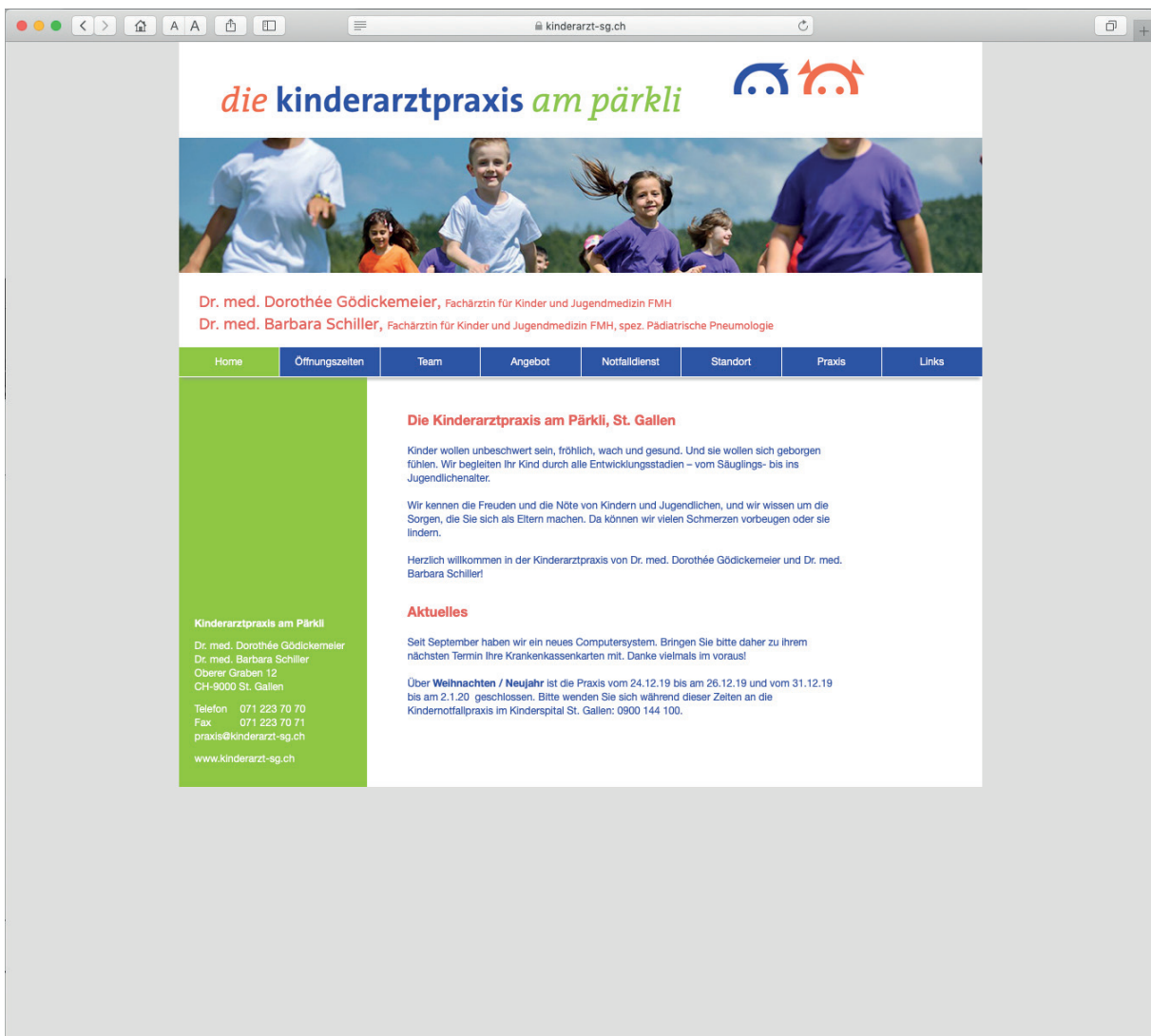
#1 REDESIGN WEBSITE

BRIEFING

Ausgangslage

Die Website wirkt veraltet: Sie weist viel zu viel Text auf, die Bilder sind zu klein, es sind zu viele Schriften ohne erkennbares Konzept im Einsatz. Gewünscht ist ein ansprechender aber vertrauensvoll wirkender, zeitgemässer Auftritt, der bei allen Ausgabengeräten gut funktionieren.

Siehe: www.kinderarzt-sg.ch



#1 REDESIGN WEBSITE**BRIEFING****Texte**

Dr. med. Dorothee Gödickemeier, Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin FMH
Dr. med. Barbara Schiller, Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin FMH, spez. Pädiatrische Pneumologie

Die Kinderarztpraxis am Pärkli, St. Gallen

Kinder wollen unbeschwert sein, fröhlich, wach und gesund. Und sie wollen sich geborgen fühlen. Wir begleiten Ihr Kind durch alle Entwicklungsstadien – vom Säuglings- bis ins Jugendlichenalter.

Wir kennen die Freuden und die Nöte von Kindern und Jugendlichen, und wir wissen um die Sorgen, die Sie sich als Eltern machen. Da können wir vielen Schmerzen vorbeugen oder sie lindern.

Herzlich willkommen in der Kinderarztpraxis von Dr. med. Dorothee Gödickemeier und Dr. med. Barbara Schiller!

Aktuelles

Seit September haben wir ein neues Computersystem. Bringen Sie bitte daher zu ihrem nächsten Termin Ihre Krankenkassenkarten mit. Danke vielmals im voraus!

Über Weihnachten / Neujahr ist die Praxis vom 24.12.19 bis am 26.12.19 und vom 31.12.19 bis am 2.1.20 geschlossen. Bitte wenden Sie sich während dieser Zeiten an die Kindernotfallpraxis im Kinderspital St. Gallen: 0900 144 100.

Kinderarztpraxis am Pärkli

Dr. med. Dorothee Gödickemeier
Dr. med. Barbara Schiller
Oberer Graben 12
CH-9000 St. Gallen

Telefon 071 223 70 70

#1 REDESIGN WEBSITE**BRIEFING**

Fax 071 223 70 71
praxis@kinderarzt-sg.ch

www.kinderarzt-sg.ch

Unsere Öffnungszeiten

Frau Dr. med. Dorothee Gödickemeier arbeitet am Montag, Dienstag, Donnerstagvormittag und Freitag.

Frau Dr. med. Barbara Schiller arbeitet am Montag, Mittwoch und Freitag.

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

8.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag:

8.00 - 12.00 Uhr

Neu bieten wir in der Praxis auch allergologische und pneumologische Abklärungen (Prick-Test, Lungenfunktionen) an.

Bitte rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben!

Bei allfälligen Abwesenheiten gibt der automatische Telefonbeantworter Auskunft über die Vertretung. An Wochenenden und Feiertagen können Sie sich an die Kindernotfallpraxis im Kinderspital St. Gallen wenden: 0900 144 100.

Über Weihnachten / Neujahr ist die Praxis vom 24.12.19 bis am 26.12.19 und vom 31.12.19 bis am 2.1.20 geschlossen. Bitte wenden Sie sich während dieser Zeiten an die Kindernotfallpraxis im Kinderspital St. Gallen: 0900 144 100. Fax 071 223 70 71
praxis@kinderarzt-sg.ch

www.kinderarzt-sg.ch

Unser Praxisteam

Dr. med. Dorothee Gödickemeier-Cuendet
Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin FMH

#1 REDESIGN WEBSITE**BRIEFING**

goedickemeier@kinderarzt-sg.ch

Ich bin in Winterthur aufgewachsen und habe mein Medizinstudium in Zürich 1993 mit dem Staatsexamen abgeschlossen...

Nach einem allgemein chirurgischen Jahr bildete ich mich zur Kinderärztin aus: in der Klinik für Neonatologie am Universitätsspital Zürich, in der Kinderklinik Chur und am Ostschweizer Kinderspital St. Gallen.

Seit 1999 bin ich Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin.

Auf eine sechsmonatige Praxisvertretung in Gossau folgte mein Schritt in die Selbstständigkeit: Im Juli 2001 eröffnete ich in St. Gallen meine eigene Kinderarztpraxis.

Ich bin mit Martin Gödickemeier verheiratet und Mutter von zwei Kindern: Sohn Linus kam 2005 auf die Welt, Tochter Seraina 2006. Das Betreuungsangebot für Kinder in St. Gallen, sowie die Schul- und Freizeitsituation sind mir bestens vertraut.

Dr. med. Barbara Schiller

Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin FMH
Spez. Pädiatrische Pneumologie
schiller@kinderarzt-sg.ch

Ich bin in der Nähe von Stuttgart (Deutschland) aufgewachsen und habe mein Medizinstudium an der Universität Ulm 1994 mit dem Staatsexamen abgeschlossen...

Meine Ausbildung zur Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatzbezeichnung Allergologie habe ich in der Kinderklinik Josefinum in Augsburg gemacht und dort während 8 Jahren gearbeitet.

Seit 2002 lebe ich in der Schweiz und war bis 02/2017 als Oberärztin Pneumologie / Allergologie am Ostschweizer Kinderspital St. Gallen tätig. Während dieser Zeit habe ich mich in St. Gallen und am Universitätskinderspital Basel zur Kinderpneumologin weitergebildet.

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Nesa (2007) und Flora (2009) wurden beide in St. Gallen geboren. Mittlerweile wohne ich mit meiner Familie in Speicher AR. Wir geniessen die Nähe zur Stadt und insbesondere die vielen Möglichkeiten in der Natur der Bergwelt sportlich aktiv zu sein.

#1 REDESIGN WEBSITE**BRIEFING****Jasmin Lenggenhager, Medizinische Praxisassistentin**

praxis@kinderarzt-sg.ch

Frau Lenggenhager arbeitet zu 40% in unserer Kinderarztpraxis. Sie ist eine erfahrene Medizinische Praxisassistentin und Mutter von einem Sohn.

Eliane Moser, Medizinische Praxisassistentin

praxis@kinderarzt-sg.ch

Frau Moser arbeitet zu 30% in unserer Kinderarztpraxis. Sie ist diplomierte Pflegefachfrau und hat mehrere Jahre in der Gebärabteilung im Spital Heiden gearbeitet. Frau Moser ist Mutter von zwei Kindern.

Denise Alder, Medizinische Praxisassistentin

praxis@kinderarzt-sg.ch

Frau Alder arbeitet zu 20% in unserer Kinderarztpraxis. Sie hat mehrere Jahre in einer anderen Kinderarztpraxis gearbeitet und ist Mutter von zwei Kindern.

Fabienne Sonderegger, Medizinische Praxisassistentin

praxis@kinderarzt-sg.ch

Frau Sonderegger arbeitet zu 30% in unserer Kinderarztpraxis. Sie ist eine erfahrene medizinische Praxisassistentin und Mutter von zwei Kindern.

Karin Cozzetto, Medizinische Praxisassistentin

praxis@kinderarzt-sg.ch

Frau Cozzetto arbeitet zu 40% in unserer Kinderarztpraxis. Sie ist eine sehr erfahrene medizinische Praxisassistentin und Mutter von zwei Kindern.

#1 REDESIGN WEBSITE**BRIEFING****Unsere Angebote und Spezialitäten**

Betreuung von Neugeborenen, Säuglingen, Kindern und Jugendlichen
Vorsorgeuntersuchungen
Verabreichen von Impfungen
Entwicklungskontrollen
Verordnen von Therapien
Notfallbehandlung von Infekten und einfache Wundversorgungen
Hüftultraschall-Untersuchungen
Allergietest (Prick-Test)
Lungenfunktion (Spirometrie)
Desensibilisierung
Gehörprüfung (Audiometrie, Tympanometrie)
Einfache Sehtests
Neu bieten wir in der Praxis auch allergologische und pneumologische Abklärungen (Prick-Test, Lungenfunktionen) an.

Ihr Kind ist in jedem Stadium seiner Entwicklung in kompetenten Händen. Mit unserem Verständnis für jede individuelle Situation dürfen Sie ebenfalls rechnen. Wir sprechen deutsch, französisch und englisch.

Telefonnummern der Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0900 144 100
(Kindernotfallpraxis im Kinderspital St. Gallen)

Bei lebensbedrohlichen Notfällen: 144
REGA: 1414
Tox-Zentrum bei Vergiftungen: 145
Kantonsspital St. Gallen: 071 494 11 11
Kinder- und Jugendnotruf: 071 243 77 77

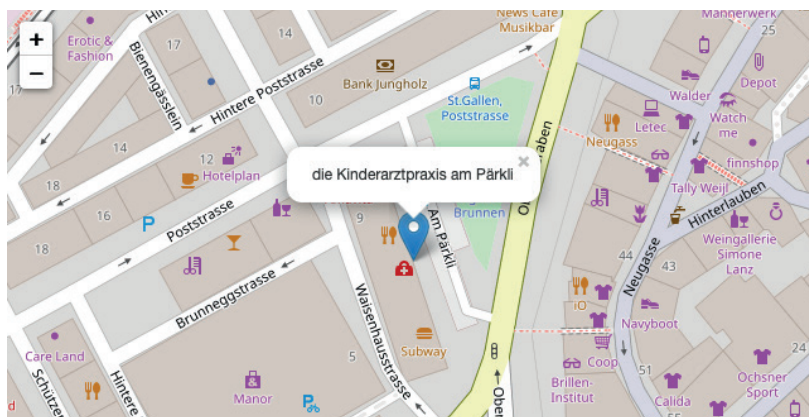
#1 REDESIGN WEBSITE**BRIEFING****Standort**

Oberer Graben 12
CH-9000 St. Gallen

Parkmöglichkeiten: ein Parkplatz vor der Praxis, Parkplätze im Manor-Parkhaus oder im Parkhaus am Oberen Graben.

Bushaltestelle der Linien 1,2,3,4,6,7,8 direkt vor dem Haus.

Die Praxis liegt nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof St. Gallen entfernt.

**Wichtige Links**

Wenn Sie sich über ein Thema vertieft informieren wollen, empfehlen wir folgende Webseiten. Insbesondere zu den Themen Asthma, Allergien, Impfen und ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) finden Sie dort fundierte Informationen.

Kinderspital	www.kispisg.ch	Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Asthma, Lungenerkrankungen:	www.sgpp-sspp.ch	Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie
Allergien:	www.ahaswiss.ch	aha! Allergiezentrum Schweiz
Impfungen:	www.infovac.ch	Bundesamt für Gesundheit: Rund ums Impfen
POS (ADHS/ADS):	www.elpos.ch	ELPOS / ADHS-Organisation Dachverband Schweiz

BEWERTUNGSKRITERIEN STAND 2018

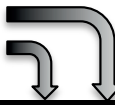
*BITTE BEACHTEN SIE:
FÜR DIE IPA 2020 WERDEN
LEICHT ÜBERARBEITETE
BEWERTUNGSKRITERIEN
EINGESETZT*

Position 1 Ausführen und Resultat der Arbeit

Beurteilung durch die vorgesetzte Fachkraft

Nicht gravierende negative Aspekte (-1)

Gravierende negative Aspekte (-3)



Geringe negative Aspekte: 0 Punkte; entspricht Note 5.0

Sehr gut gelöst: (+2); entspricht Note 6.0

Position 1 Ausführung und Resultat der Arbeit					
Bewertungskriterien	Bitte Zutreffendes ankreuzen (Punktvergabe erfolgt automatisch)				Beim Setzen von Kreuzen sind die Begründungen für die Notengebung in dieser Spalte zwingend auszufüllen, ausser bei Kreuzen im grünen Bereich.
Wirtschaftliches Denken und Handeln					
Kennt den firmenspezifischen Datenschutz und beachtet diesen.					
Wendet die nötigen Backup-Möglichkeiten regelmässig an.					
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz					
Ist bemüht, seinen Arbeitsplatz nach ergonomischen Grundsätzen im Rahmen der gegebenen betrieblichen Möglichkeiten einzurichten (z.B. Monitorhöhe, Abstand, Sitzhaltung, ...).					
Hält Ordnung am Arbeitsplatz.					
Setzt Ressourcen kosten-, umweltbewusst und effizient ein.					
Sozial- und Selbstkompetenz					
Setzt seine Fertigkeiten und Kenntnisse selbständig um.					
Ist engagiert, arbeitet konzentriert und speditiv.					
Beschafft sich notwendige Informationen gezielt und selbständig.					
Arbeitet, wo notwendig mit anderen Fachleuten zusammen und beansprucht deren Unterstützung massvoll.					
Reagiert flexibel und lösungsorientiert auf Veränderungen und unerwarteten Situationen.					
Geht mit Kritik konstruktiv und überlegt um.					
Verhält sich gegenüber Personen aus dem Arbeitsumfeld anständig und respektvoll.					
Ist pünktlich und zuverlässig.					
Kommuniziert offen, sachlich und verständlich.					
Vorarbeiten Projekt					
Nutzt verschiedene Recherchemethoden z.B. Interview, Umfragen, Internet-Recherche, Bibliothek, usw.					
Die Recherche ist breit abgestützt und zielorientiert ausgeführt.					
Führt eine Konkurrenzanalyse/visuelle Analyse durch und lässt sie projektspezifisch in die weitere Arbeit einfließen.					
Es wird mit verschiedenen visuellen und strukturellen Methoden bei der Recherche und Ideensuche gearbeitet (visuell: z.B. Moodboard, Beispielsammlung, Entwurfs-, Ideenskizzen – strukturell: z.B. Mindmap, Elevator Pitch, Morphologischer Kasten, User Journey, Personas, Statistiken)					
Die Grundidee für das Projekt wird anschaulich dokumentiert (z.B. Storytelling, Zitate aus anderen Stilepochen, Visuelle Idee, ...).					

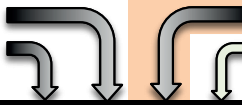
Es werden verschiedene manuelle und digitale Skizzier- und Entwurfstechniken in verschiedenen Detaillierungsgraden angewendet.					
Es wird während des Projektes mindestens ein Testing (z.B. Funktionskontrolle, Expert Review, Benutzertest) mittels Wireframe/Mockups/Storyboard/Prototyp/... durchgeführt und dokumentiert. Die Erkenntnisse flossen in die weitere Arbeit ein.					
Ausführen der Arbeit					
Führt den Auftrag zeitlich nach Projektplan aus oder dokumentiert begründete Abweichungen.					
Nach erfolgter Analyse/Umsetzung des bestehenden Corporate Designs / Kommunikationskonzeptes (falls vorhanden) wird der projektspezifische Styleguide stets erweitert und bis zur Fertigstellung des Projektes finalisiert.					
Die Konzeptideen sind zu einem gestalterischen Gesamtkonzept zusammengeführt worden und bilden eine Einheit.					
Gestalterische Konzeptentscheide sind konsistent angewandt worden.					
Inhaltliche Konzeptentscheide sind konsistent angewandt worden. (z.B. Begrifflichkeiten)					
Die Erkenntnisse aus der Recherche in Bezug auf die Zielgruppe/Benutzer sind so umgesetzt worden, dass deren Gebrauchstauglichkeit nach dem Nutzungskontext erreicht worden ist.					
Im Projekt verwendete Texte (ausser Platzhalter) sind stilistisch, grammatikalisch und orthografisch korrekt.					
Die im Projekt verwendeten Texte sind nach typografischen Grundsätzen und Regeln angewandt worden.					
Die Umsetzung von Bildern/Grafiken/Pictogrammen/Infografiken ist qualitativ hochstehend und konsistent umgesetzt worden.					
Die technische Ausführung entspricht branchenüblichen (geltende Normen wurden eingehalten), kundenorientierten und betriebsinternen Qualitätsansprüchen.					
Das Interaktionskonzept ist verständlich und benutzerfreundlich umgesetzt worden.					
Das Ergebnis bezieht sich stilgerecht und formal auf die jeweilige Branche und ist den Kundenbedürfnissen angepasst.					
Das Ergebnis ist branchenorientiert, innovativ und einfallsreich.					
Die verwendeten Programme, Werkzeuge, ... wurden zweckmässig eingesetzt.					
Abschliessend erfolgt eine vollständige projektspezifische Spezifikation (z.B. Erklärung eines Animationsablaufes für einen Prototyp, verwendete Lizenzen von Bildern/Fonts, Formatspezifische Informationen für Anwendungen auf verschiedenen Endgeräte, Anweisungen für nachfolgende ContentOwner, ...)					
Wird mit dem fertigen Projekt betriebsinternen Qualitätsansprüchen gerecht.					
Zwischensumme	0	0	0	0	Punktevorschlag durch die vorgesetzte Fachkraft
Summe	0	+	0	0	

Note Position 1 Ausführung und Resultat der Arbeit	
Nur ganze oder halbe Noten	

Position 2 Dokumentation

Beurteilung durch die vorgesetzte Fachkraft

Nicht gravierende negative Aspekte (-1)
Gravierende negative Aspekte (-3)



Geringe negative Aspekte: 0 Punkte; entspricht Note 5.0
Sehr gut gelöst: (+2); entspricht Note 6.0

Position 2 Dokumentation					
Bewertungskriterien	Bitte Zutreffendes ankreuzen (Punktvergabe erfolgt automatisch)				Beim Setzen von Kreuzen sind die Begründungen für die Notengebung in dieser Spalte zwingend auszufüllen, ausser bei Kreuzen im grünen Bereich.
Auftrag					
Die Dokumentation besitzt ein Titelblatt und ein Inhaltsverzeichnis.					
Eine Kurzfassung der Aufgabenstellung ist im Vorwort der Dokumentation integriert.					
Erstellt eine individuelle Zieldefinition für das Projekt, welche im Vorwort der Dokumentation aufgeführt wird.					
Die Zieldefinition für das Projekt ist erreicht worden.					
Die Dokumentationen ist visuell ansprechend aufbereitet worden.					
Verfasst die Dokukumenation inhaltlich stringend und strukturiert.					
Planung der Auftragserfüllung					
Der Projektplan ist mit To-do-Listen und Milestones aufgebaut.					
Der Projektplan wird regelmässig überprüft und aktualisiert.					
Das Projekt ist in logische Phasen gegliedert.					
Arbeitsjournal					
Wird regelmässig (täglich) geführt.					
Der Arbeitsfortschritt sowie das Vorgehen ist begründet, mit Bemerkungen versehen, festgehalten worden.					
Der jeweilige Stand der Auftragserfüllung wird schriftlich reflektiert.					
Allfällige Fremdhilfe ist dokumentiert worden.					
Besondere Vorkommnisse (z.B. organisatorische Probleme, Arbeitsunterbrüche, ...) sind aufgeführt worden.					
Projektkonzept					
Die verschiedenen Stakeholder sind analysiert und dokumentiert.					
Prüft selbständig die gefundenen Ideen in Bezug auf deren Machbarkeit und begründet die Entscheide.					
Die verschiedenen Recherchemethoden z.B. Interview, Umfragen, Internet-Recherche, Bibliothek, usw. sind visualisiert und deren Erkenntnisse dokumentiert.					
Die Konkurrenzanalyse/visuelle Analyse ist dokumentiert.					
Die wichtigsten Prozessschritte sind kurz begründet und spiegeln sich in den Abschnitten des Konzeptes wieder.					
Die wichtigsten Prozessschritte sind kurz beschrieben.					
Das Konzept ist stilistisch, grammatikalisch und orthografisch fehlerfrei umgesetzt worden.					
Die Fachsprache ist korrekt angewendet worden.					
Schlusswort mit Fazit					

Das Schlusswort beinhaltet eine persönliche Reflexion der Projektarbeit, fasst die Ergebnisse zusammen.					
Anhang					
Ist vollständig beschriftet und durchnummeriert.					
In der Dokumentation ist jeweils auf den Anhang verwiesen worden.					
Der Anhang ist auf das Wesentlichste beschränkt.					

Zwischensumme 0 0 0 0 Punktevorschlag durch die vorgesetzte Fachkraft

Summe 0 + 0 0

Note Position 2 Dokumentation	
Nur ganze oder halbe Noten	

Zusammenfassung Bewertung Position 1 und 2

Werte werden vom Formular Pos. 1 und 2 übernommen und hier automatisch eingefügt

(unausgefüllte Formulare bedeuten Null Punkte und somit wird automatisch die Note 5 gesetzt)

Pos. 1 Ausführung und
Resultat der Arbeit

Erreichte
Punkte

0	5,0
---	-----

Pos. 2 Dokumentation

Erreichte
Punkte

0	5,0
---	-----

Notenskala

Erreichte Punkte			Note
11	bis	+....	6
+4	bis	+10	5.5
-2	bis	+3	5
-5	bis	-3	4.5
-8	bis	-6	4
-11	bis	-9	3.5
-14	bis	-12	3
-17	bis	-15	2.5
-20	bis	-18	2
-23	bis	-21	1.5
-....	bis	-24	1

Erreichte Punkte			Note
11	bis	+....	6
+4	bis	+10	5.5
-2	bis	+3	5
-5	bis	-3	4.5
-8	bis	-6	4
-11	bis	-9	3.5
-14	bis	-12	3
-17	bis	-15	2.5
-20	bis	-18	2
-23	bis	-21	1.5
-....	bis	-24	1